



Olympia-Silbermedaillengewinner Peter Schlickenrieder (links) motivierte die Teilnehmer vor dem Start auf der Wegstrecke.

09.05.2016 18:39 CEST

Aktiv und gesund im Bäderdreieck

Bayernwerk Aktiv- und Gesundheitspark Pockinger Heide offiziell eröffnet

Pocking. Aktiv sein und sich fit halten – das wird für viele immer wichtiger. Aber oft fehlen die passenden Angebote. In der Pockinger Heide zwischen Pocking, Kirchham und Bad Füssing im niederbayerischen Landkreis Passau gibt es seit dem 7. Mai offiziell eine sportliche Attraktion mehr. Hier wurde im Beisein von Olympia-Silbermedaillengewinner und Sportexperte Peter Schlickenrieder einer von acht Bayernwerk Aktiv- und Gesundheitsparks im Freistaat eröffnet. Der Park in der Pockinger Heide bietet sportlich Interessierten im Bäderdreieck eine Auswahl aus sechs Touren mit einer Länge zwischen zwei und 12 Kilometern. Die gut ausgeschilderten Touren sind für alle Sportarten offen, egal ob Wandern, Walken, Joggen oder

Fahrradfahren.

„Bewegung und Fitness kommt in unserer Gesellschaft eine immer größere Bedeutung zu. Mit unseren Parks möchten wir Kommunen dabei unterstützen, ihren Vereinen, den Sportlern, allen gesundheitsbewussten Bürgern, aber auch Gästen und Touristen ein attraktives Angebot im Bereich Sport und Gesundheit zu bieten“, begründete Martin Hanner, Leiter Kommunen und Kooperationen in Ostbayern des Bayernwerks, das Engagement des regionalen Netzbetreibers. „Ein solches Projekt ist nur zu stemmen, wenn alle mit anpacken. Deshalb möchte ich neben der Stadt Pocking und den Gemeinden Bad Füssing und Kirchham auch dem Fitnessclub Pocking für ihren Einsatz vor Ort danken.“

Einweihung durch Olympiasilbermedaillengewinner Peter Schlickerrieder

Vom örtlichen Engagement beeindruckt zeigt sich auch Sport- und Bewegungsexperte Peter Schlickerrieder. Er nahm die Anwesenden bei der Eröffnung auch gleich mit auf einen Probelauf auf der neuen Strecke. „Der neue Bayernwerk Aktiv- und Gesundheitspark bietet allen Generationen optimale Möglichkeiten, etwas für die eigene Gesundheit zu tun“, betonte Peter Schlickerrieder. An den Starttafeln und in den zugehörigen Informationsflyern, die über die Stadt ausgegeben werden, wird ein Überblick über das gesamte Gebiet gegeben. Speziell für Touristen wurden hier auch Informationen über weitere attraktive Ausflugsziele im Bäderdreieck der Kurorteaufgenommen. Über den auf den Tafeln integrierten QR-Code hat jeder die Möglichkeit, sich die Streckenkarten direkt aufs Handy zu holen.

„Die Eröffnung des Aktiv- und Gesundheitsparks des Bayernwerks zum Start in die Saison 2016 hier bei uns in der Pockinger Heide bietet mit den neu ausgewiesenen Strecken viele Möglichkeiten zum Joggen, Wandern, Radfahren oder Walken. Das weitläufige Streckennetz mit sechs Touren wird sicherlich guten Anklang finden“, sagte Franz Krah, Erster Bürgermeister von Pocking. „Die abwechslungsreichen Strecken durch eine wunderschöne Landschaft werden hoffentlich viele Besucher begeistern, die sich an frischer Luft sportlich fit halten möchten.“

[In Ostbayern wurden noch drei weitere Aktiv- und Gesundheitsparks neu konzipiert:](#)

In und um Abensberg können Sie sich auf drei Strecken mit Längen zwischen

vier und 14 Kilometern fit halten. Die blaue und rote Strecke sind barrierefrei.

Rund um den Großen Arber warten drei abwechslungsreiche Touren mit Höhendifferenzen zwischen 100 und 850 Metern auf Sie.

Im Oberpfälzer Seenland rund um Neunburg vorm Wald sind drei Touren mit Längen zwischen vier und sieben Kilometern geschaffen worden.

Unter www.bayernwerk.de/aktivparks stehen die Streckenpläne aller Aktiv- und Gesundheitsparks in Bayern zur Verfügung.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827